

Eine lichte Idee im Supermarkt

Im Supermarkt schaut die Kassiererin erst meinen Großeinkauf und dann mich an. Auf dem Band neben der Kasse liegt nur ein „gut & günstig“-Päckchen mit zehn Schachteln Zündhölzern. „Wir führen auch Kerzen und Teelichte“, meint sie servicebereit. „Vielen Dank. Die Streichhölzer benötige ich nicht zur Kerzenbeleuchtung, sondern für meine Pfeifchen.“ Doch bringt mich ihr Hinweis auf eine lichte Idee. Immer schon war mir aufgefallen, dass man kaum ein anderes, dazu perfektes Konsumgut so günstig erwerben kann wie Zündhölzer. Das Päckchen kostet 29 Cent. Jede Schachtel enthält, jedenfalls im statistischen Mittel, 45 Zündhölzer. Mithin kostet das einzelne Zündholz 0,06 Cent. Einschließlich Mehrwertsteuer. Dafür kann man Zündhölzer wirklich nicht selber herstellen, dazu aus Espenholz! Bedenkt man ferner, dass 100 Teelichte 3,49 Euro kosten, ein Teelicht somit keine 3,5 Cent, dann verliert sogar die Energiewende Teile ihres Schreckens. Als Fernsehbeleuchtung vielleicht zwei Teelichte und ein Streichholz – macht rund 7,06 Cent pro Abend und rund 24 Euro private TV-Beleuchtungskosten im Jahr, die Urlaubstage abgerechnet. Selbst mit einer höheren Feuerversicherung käme man billiger weg als mit Strom von den Stadtwerken. Aber sagen Sie es nicht